



Seminarangebot

Flexible Beschaffung durch Rahmenvereinbarungen

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
1120V240	03.11.2020 09.00 - 16.00 Uhr	Rostock	209,00	02.10.2020

Zielgruppe: Erfahrene Dienstkräfte in der Verwaltung, die für die Vergabe öffentlicher Aufträge zuständig sind und über Grundlagenkenntnisse im Vergaberecht verfügen

Leitung: Klaus Petersen
ehemaliger FB-Leiter Vergabewesen GMSH Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, bis 1999 Landesverwaltung Schleswig-Holstein u.a. im Bildungs- und Wirtschaftsministerium, Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten

Beschreibung:

Die Vorschriften sowohl des nationalen als auch des EU-Vergaberechts zwingen die öffentlichen Auftraggeber zu teilweise sehr formstrengen, arbeitsintensiven und zeitaufwändigen Ausschreibungen.

Gleichzeitig hält das Vergaberecht u.a. durch den Einsatz von Rahmenvereinbarungen besondere Instrumente bereit, die den zeitlichen und personellen Aufwand erheblich reduzieren und die Anzahl der durchzuführenden Ausschreibungen spürbar senken.

Dadurch wird eine Flexibilität bei der Beschaffung erreicht, die sowohl den Auftraggebern als auch den Bietern erhebliche Vorteile verschafft sowie zeitnahe und variable Beschaffungen ermöglicht.

Inhalte:

- Vorteile von Rahmenvereinbarungen für die Beschaffungspraxis
- Alternativen zu Rahmenvereinbarungen
- vergaberechtliche Rahmenbedingungen
- Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens
- Erstellung der Vergabeunterlagen
- Bieterauswahl und Angebotswertung
- Abruf aus Rahmenvereinbarungen

Bitte bringen Sie mit: VgV, GWB (4. Teil), UVgO